

Kräfte bündeln

Stärkung der Rechte von
Teepflückerinnen

Projekt 396

Sri Lanka

Entwicklungshilfe**klub**

Einsatzgebiet



4 Distrikte:

*Ambagamuva, Badulla,
Ratnapura, Matara*



© Misereor

Fast alle PlantagenarbeiterInnen in Sri Lanka sind direkte Nachkommen der ArbeiterInnen aus Südindien, die zur Zeit der britischen Kolonialherrschaft als billige Arbeitskräfte ins Land geholt wurden.



© Misereor

Auch heute noch schuften hunderttausende ArbeiterInnen unter menschenunwürdigen Bedingungen auf den Teeplantagen.



© Misereor

Sie leben in totaler Abhängigkeit der PlantagenbesitzerInnen, in baufälligen Unterkünften, meist ohne Zugang zu Wasser oder Sanitäreanlagen.



© Misereor

Ihre Kinder haben kaum Chancen auf Bildung, denn oft müssen sie die Schule früh abbrechen, um auf den Teeplantagen mitzuarbeiten.



© Misereor

Extrem harte Arbeitsbedingungen, Mangelernährung und fehlende medizinische Versorgung führen zu Krankheit und Leid.



© Misereor

Alte und kranke Menschen, die nicht mehr arbeiten können, müssen im Extremfall ihre Unterkunft verlassen und werden obdachlos.



© Misereor

Es sind überwiegend Frauen, die auf den Plantagen von früh bis spät die Knochenarbeit des Teeplückens übernehmen.



© Misereor

Die ständig leicht gebückte Haltung und das Tragen der bis zu 20 kg schweren Säcke belastet die Gesundheit und insbesondere den Rücken der Frauen enorm.



© Misereor

Mit den vollgepackten Säcken legen sie abends zusätzlich noch weite Strecken durch die Plantagen zurück, um zur Abwiegestation zu gelangen.



© Misereor

Die Arbeiterinnen werden abhängig von der Pflückmenge bezahlt und erhalten keinen Fixlohn.



© Misereor

In Selbsthilfegruppen lernen die Frauen ihre Rechte kennen und wie sie diese durchsetzen können. Zudem erhalten sie Rechtsberatung und Unterstützung bei der Beschaffung wichtiger Dokumente.

Das Projekt

- Bildung von Selbsthilfegruppen.
- Kennenlernen der eigenen Rechte.
- Vernetzung mit Behörden.
- Rechtsberatungen für Teepflückerinnen.
- Beschaffung von wichtigen Dokumenten.

Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
Selbsthilfegruppen, Rechts- und
Vernetzungsarbeit
für 15 Teeplückerinnen = 220 Euro
- 1 Anteilstein:
für eine Teeplückerin = 15 Euro



© Misereor

Nach jahrzehntelanger Unterdrückung haben die Teepflückerinnen die Möglichkeit, etwas an ihrer Situation zu ändern und sich einen Platz in der Gesellschaft zu erkämpfen.

Durchführung

- *Entwicklungshilfeclub* (Österreich)
Projektvorstellung in Österreich
- *Misereor* (Deutschland)
Partner-Organisation des Clubs
- *SEDEC - Social and Economic Development Center* (Sri Lanka)
Durchführung im Einsatzgebiet
- *Fr. Luke Nelson Perera* (Sri Lanka)
Projektkoordinator

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des
Entwicklungshilfeclubs

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 396

Alle Spenden kommen zur Gänze
dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Clubs
auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

Entwicklungshilfeclub

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeclub.at

